EINBAUVORSCHLAG
HYDRONIC S3 – D 5 E IM MERCEDES E 220d (W213, S213)



DIESER EINBAUVORSCHLAG IST FÜR FAHRZEUGE AB BAUJAHR 2020 BIS ZUM DERZEIT AKTUELL VERFÜGBAREN FAHRZEUGMODELL GÜLTIG:

2,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / 143 kW - 194 PS (HSN: 2222 / TSN: AEA/AIB/AIC)

Eberspächer

INHALT

KAPITEL	KAPITELBESCHREIBUNG	SEITE
1	Einleitung	3-5
2	Vormontage	6-11
3	Einbau	12-21
4	Nach dem Einbau	22
5	Teileübersicht	23
	Merkblatt für den Kunden	25

Dieser Einbauvorschlag dokumentiert den Einbau des Heizgerätes Hydronic S3 in einem Fahrzeug des Modelljahres 2020 mit folgender Ausstattung:

- **mit 2 - Zonen Klimaautomatik (Thermatic)**
- **mit Automatikgetriebe 9G-Tronic**
- **mit LED Nebelscheinwerfer**

Nicht geprüft wurden:

- **Innenraumüberwachung**
- **Klimaautomatik (Thermatronic)**

BITTE BEACHTEN!

Dieser Einbauvorschlag ist unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche für das o.g. Fahrzeug gültig.
Je nach abweichendem Modelljahr und/oder abweichender Ausstattung können sich Änderungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbau des Heizgerätes in das Fahrzeug muss daher zwingend vor Beginn auf Machbarkeit überprüft werden.
Jegliche Haftungsansprüche bedingt durch Änderungen am Fahrzeug sind ausgeschlossen.

Einbauzeit ca. 7 Stunden

FAHRZEUG AUF „STANDHEIZUNG VERBAUT“ CODIEREN

Vor dem Einbau die Daten der Standheizung vom Typenschild übernehmen und beim Mercedes Händler in die Fahrzeugstammkarte „STANDHEIZUNG VERBAUT“ (Code 228) eintragen lassen.

Nach dem Einbau der Standheizung das Fahrzeug beim Mercedes Händler an die „STAR DIAGNOSE“ anschließen und auf „STANDHEIZUNG“ codieren.

1 EINLEITUNG

BESONDERE SCHREIBWEISEN, DARSTELLUNGEN UND PIKTOGRAMME

In diesem Einbauvorschlag werden unterschiedliche Sachverhalte durch besondere Schreibweise und Piktogramme hervorgehoben. Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

BESONDERE SCHREIBWEISEN UND DARSTELLUNGEN

- Dieser Punkt (▪) kennzeichnet eine Aufzählung die durch eine Überschrift eingeleitet wird.
  - – Folgt nach einem „Punkt“ ein eingerückter Strich (–), ist diese Aufzählung dem schwarzen Punkt untergeordnet.

PIKTOGRAMME

⚠ GEFAHR!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine drohende Gefahr für Leib und Leben hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein schwerer Personenschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

⚠ ACHTUNG!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine gefährliche Situation für eine Person und / oder das Produkt hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein Personenschaden und / oder ein Geräteschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

BITTE BEACHTEN!

Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps für den Betrieb, Einbau und Reparatur des Heizgerätes.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN EINBAU UND DIE REPARATUR

⚠ GEFAHR!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer-Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann Gefahr für Leib und Leben resultieren.

➔ Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut oder unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.

➔ Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

➔ Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätebezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei Einbau und Reparatur sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Behördlichen Vorschriften, den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.

BITTE BEACHTEN!

- Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau und bei der Reparatur einzuhalten.
- Bei Elektroschweißarbeiten am Fahrzeug ist zum Schutz des Steuergerätes das Pluskabel an der Batterie abzuklemmen und an Masse zu legen.

HAFTUNGSANSPRUCH / GEWÄHRLEISTUNG

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau bzw. eine Reparatur durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.
Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise ist Voraussetzung für Haftungsansprüche.
Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens des Heizgeräteherstellers.

UNFALLVERHÜTUNG

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

1 EINLEITUNG

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUR GÜLTIGKEIT DES EINBAUVORSCHLAGES

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

MOTOR- UND GETRIEBEVARIANTE

Hubraum	kW / PS	Getriebe
2,0 l	143 / 194	AT

AT = 9G-Tronic Automatikgetriebe

BITTE BEACHTEN!

- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

ERSTINBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES BZW. FUNKTIONSPRÜFUNG

- Nach dem Einbau bzw. einer Reparatur des Heizgerätes ist der Kühlmittelkreislauf sowie das gesamte Brennstoffversorgungssystem sorgfältig zu entlüften. Hierzu die Vorschriften des Fahrzeugherstellers beachten.
- Vor dem Probelauf alle Heizkreisläufe öffnen (die Temperaturregler auf „warm“ stellen).
- Während des Probelaufes des Heizgerätes sind sämtliche Wasser- und Brennstoffanschlüsse auf Dichtheit und festen Sitz zu überprüfen.
- Sollte das Heizgerät während des Betriebes auf Störung gehen, dann mit Hilfe einer Diagnoseeinrichtung die Störung beheben.

ZUM EINBAU NOTWENDIGE TEILE

STÜCKZAHL	BENENNUNG	BESTELL-NR.
1	Hydronic S3 - D 5 E	25 2993 05 0000
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8000 30 0127
Bedienteil EasyStart nach Wahl:		
1	Easy Start Web	22 1000 34 7800
1	EasyStart Remote+	22 1000 34 1700
1	EasyStart Remote	22 1000 34 8100

ERFORDERLICHES SPEZIALWERKZEUG

- erforderliche Drehmomentschlüssel
- Korrosionsschutzmittel
- Zange für Federbandschellen
- Crimpzange
- Stufenbohrer

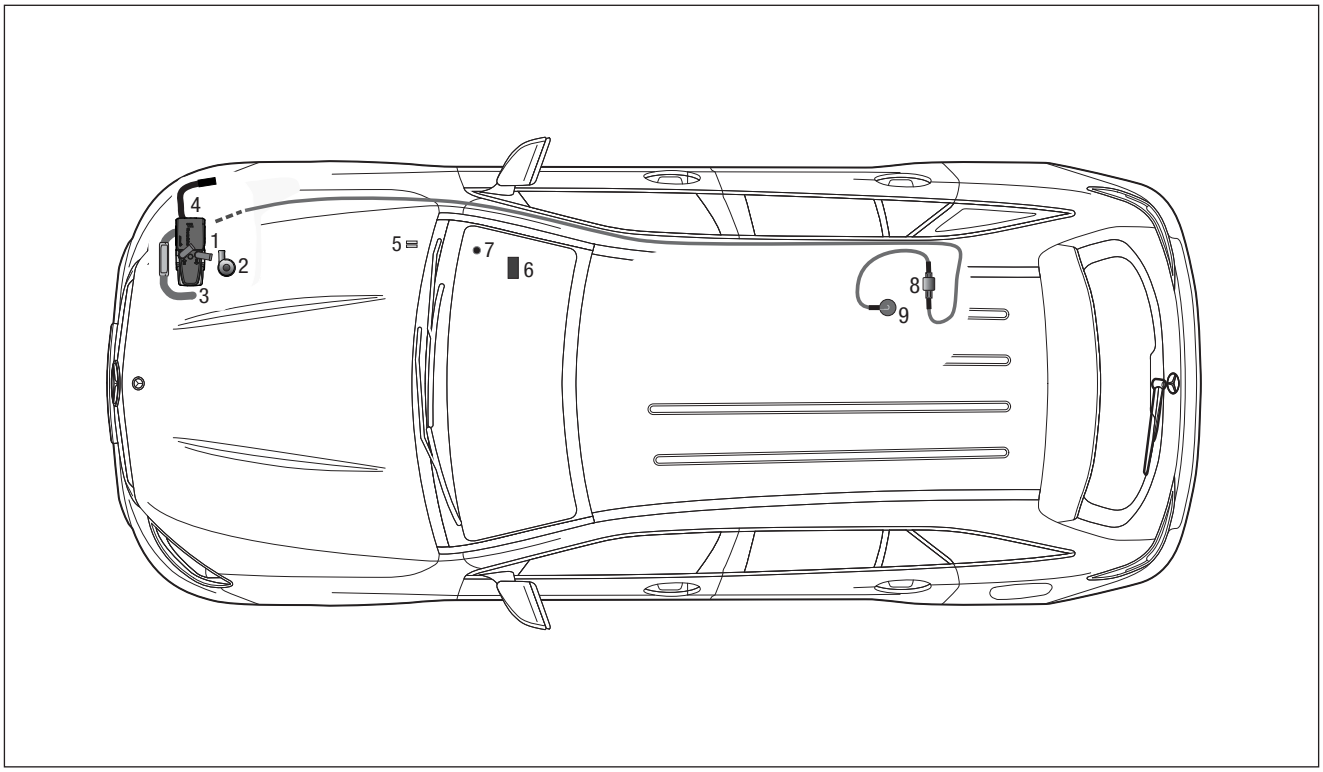
ANZUGSDREHMOMENTE

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen entsprechend folgender Tabelle anziehen:

Bauteilbezeichnung	Anzugsdrehmomente
Skt.-Schraube M6	10 $^{+1}$ Nm
Skt.-Schraube M8	20 $^{+2}$ Nm
Skt.-Schraube M10	45 $^{+2}$ Nm
Torxschraube M6 x 14,5	6 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M4 x 16	3 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M5 x 10	5 $^{+0,5}$ Nm
Rohrschelle für Abgasrohr	7 $^{+1}$ Nm
Schlauchschelle für Wasserschlauch	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Verbrennungsluftrohr	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Brennstoffrohr	1 $^{+0,2}$ Nm

1 EINLEITUNG

EINBAUZEICHNUNG



1 Heizgerät Hydronic S3
2 Wasserpumpe
3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
4 Verbrennungsluftrohr
5 Sicherungshalter
6 Gebläsesteuergerät „EasyFan“
7 Taster EasyStart Remote / Remote+
8 Dosierpumpe
9 Übergangsstück, Ø 7,5 x 3,5 mm

2 VORMONTAGE

VORBEREITENDE ARBEITEN AM FAHRZEUG

- Abdeckung Batterie rechts entfernen
- Batterie abklemmen und ausbauen
- Lüfterabdeckung entfernen
- Handschuhfach ausbauen
- Fußmatte Beifahrerseite entfernen und Fußraumverkleidung ausbauen
- Vorderrad rechts und vordere Radhausverkleidung ausbauen
- Rechten Unterbodenschutz entfernen
- Rücksitzbank demontieren
- Serviceklappe über der Tankarmatur entfernen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

HEIZGERÄT VORBEREITEN UND DUPLIKAT- TYPENSCHILD ANBRINGEN (siehe Abb. 1 und 2)

Die abgewinkelten Wasserstutzen wie in der Abbildung am Heizgerät montieren, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Montage der Wasserstutzen“.

Das Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen.



Abb. 1
① Heizgerät
② Winkelstutzen am Heizgerät montieren

Das Duplikat-Typenschild an der B-Säule Fahrerseite anbringen.

①

Abb. 2
① Duplikat-Typenschild anbringen

2 VORMONTAGE

ABGASSCHALLDÄMPFER VORBEREITEN
(siehe Abb. 3 und 4)

Das Abgasrohr auf eine Länge L = 290 mm zuschneiden und mit dem Wärmeschutzschlauch (L = 250 mm) und einer Spannschelle Ø 26 - 28 mm am Schalldämpfer befestigen.

Das Abgasendrohr auf eine Länge L = 120 mm und den Wärmeschutzschlauch auf eien Länge L = 80 mm zuschneiden. Anschließend das Abgasendrohr und Wärmeschutzleich mit einer einer Spannschelle Ø 26 - 28 mm am Schalldämpfer befestigen.

Den Halter 9305 mit einer Schraube M6 x 12, Mutter M6 und einer Karosseriescheibe mit einem 115° Winkel an den Schalldämpfer befestigen.

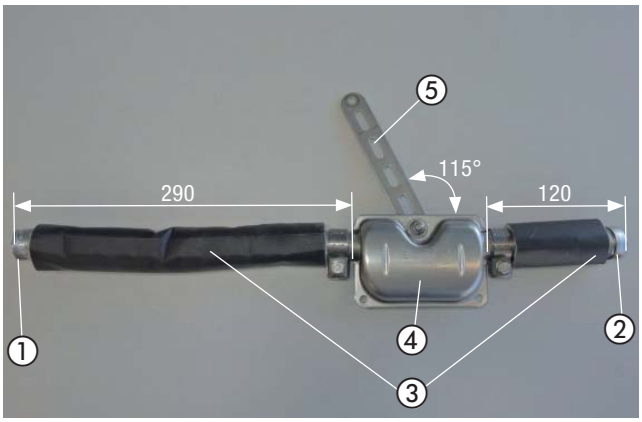


Abb. 3
① Abgasrohr
② Abgasendrohr for
③ Wärmeschutzschlauch
④ Abgasschalldämpfer
⑤ Halter 9305

Das Abgasrohr und Abgasendrohr des vorbereiteten Abgasschalldämpfers der Abbildung entsprechend formen.

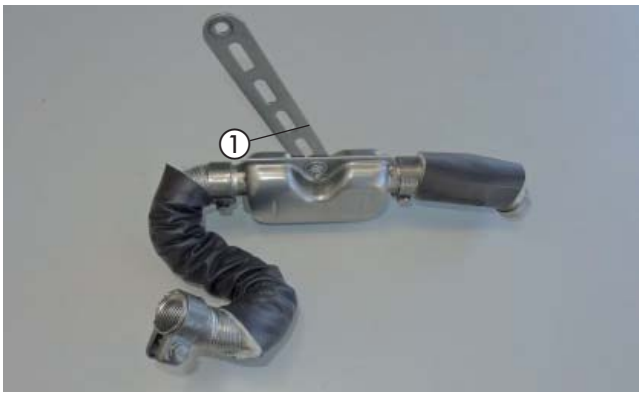


Abb. 4
① Abgasrohre formen

2 VORMONTAGE

WASSERSCHLÄUCHE VORBEREITEN
(siehe Abb. 5)

Die Wasserschläuche entsprechend den Maßen in der Abbildung zuschneiden und vorbereiten.

BITTE BEACHTEN!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

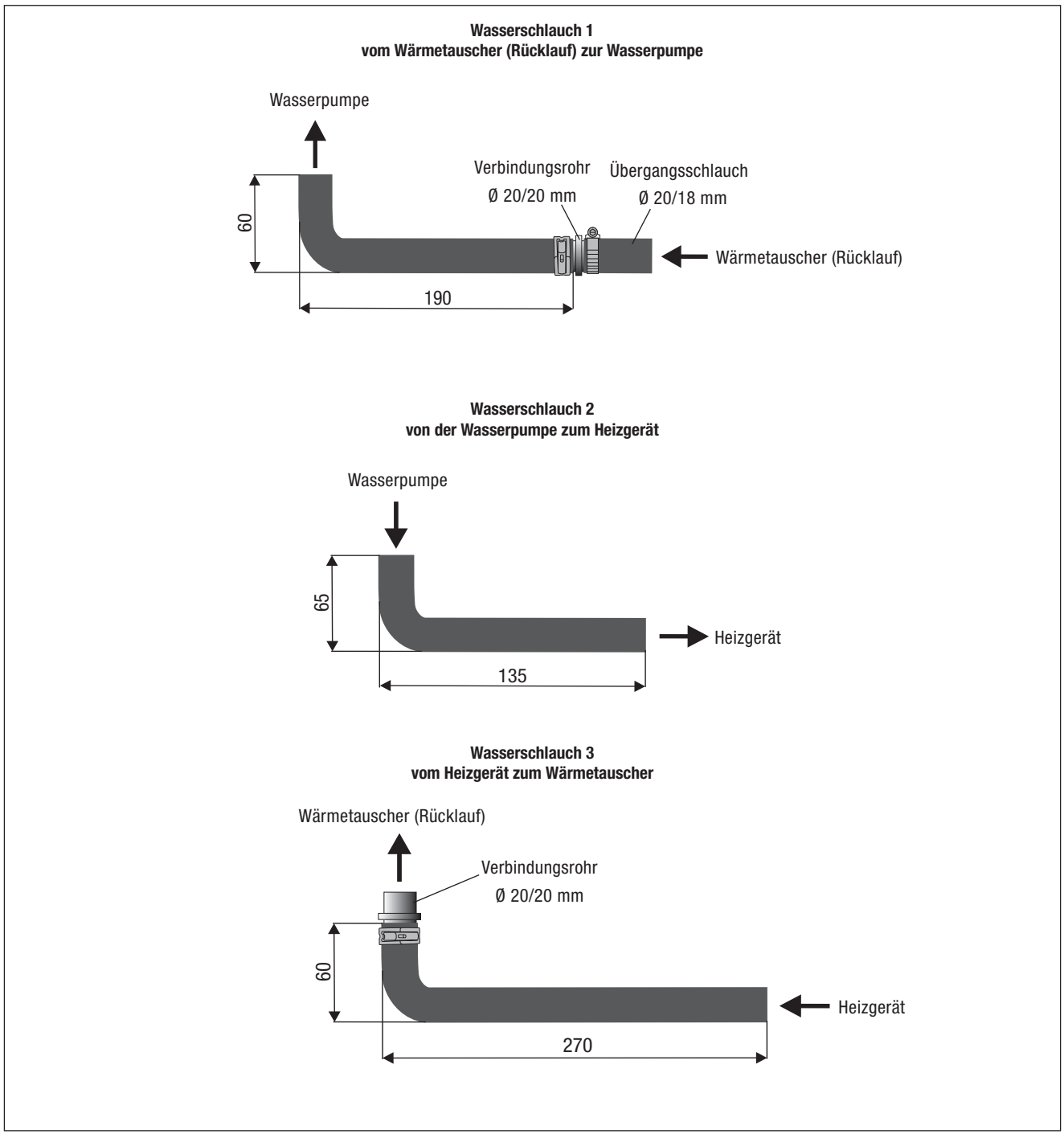


Abb. 5

2 VORMONTAGE

WASSERPUMPE VORMONTIEREN
(siehe Abb. 6)

Die Wasserpumpe entsprechend der Abbildung in den Halter der Wasserpumpe einsetzen.

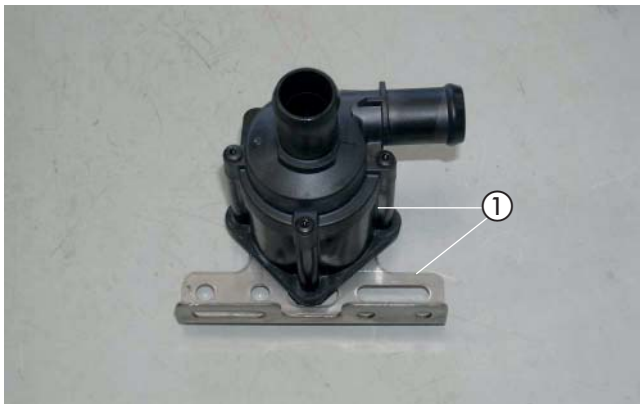


Abb. 6
① Wasserpumpe im Halter der Wasserpumpe einsetzen

BRENNSTOFFROHR (SAUGLEITUNG) VORBEREITEN
(siehe Abb. 7)

Vom kompletten Brennstoffrohr eine Länge von 2,00 m für die Saugleitung abschneiden und davon das Ende (Länge von ca. 300 mm) mit einem Heißluftfön erwärmen und begradigen.
Das andere Ende Länge = 6,0 m dient als Druckleitung.

Das Übergangsstück Ø 7,5/3,5 mm auf das Brennstoffrohr Saugleitung aufschieben, nach der Bemaßung in der Abbildung platzieren und mit der Schelle Ø 11 mm am Ø 3,5 mm befestigen.

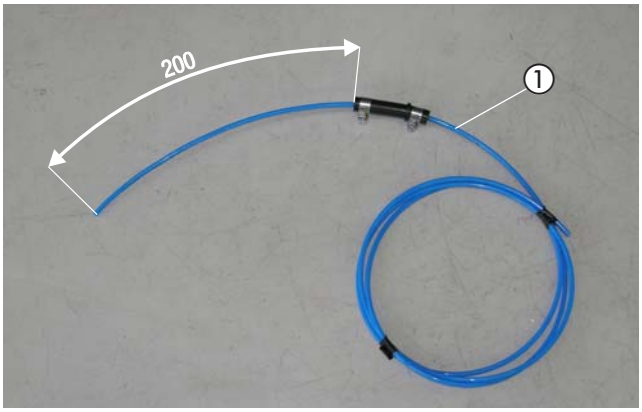


Abb. 7
① Brennstoffrohr (Saugleitung) im Übergangsstück Ø 7,5/3,5 mm montieren

DOSIERPUMPE VORMONTIEREN
(siehe Abb. 8)

Die Dosierpumpe der Abbildung entsprechend in den Gummihalter einsetzen.

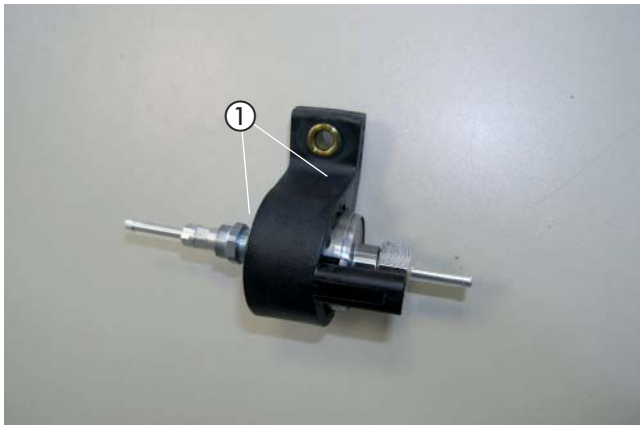


Abb. 8
① Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen

2 VORMONTAGE

SICHERUNGSSOCKEL VORMONTIEREN
(siehe Abb. 9)

Den Sicherungssockel mit zwei Kunststoffspreizniete M4 am Halter für den Sicherungssockel befestigen.

In den freien Sicherungsplatz die 5A Sicherung für das Micro Relais "EasyFan einstecken.

Den Diagnosestecker an der Steckeraufnahme befestigen.

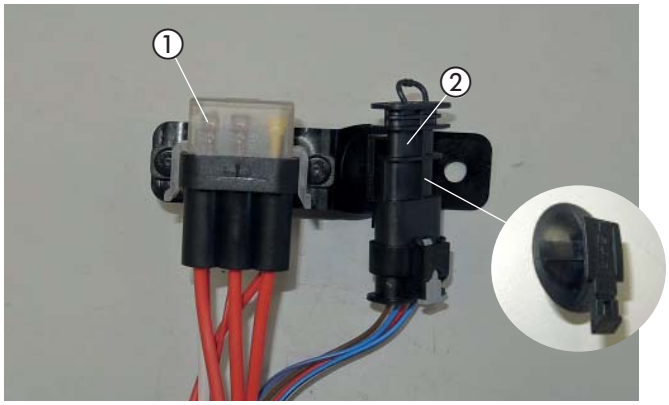


Abb. 9
① Sicherung 5A einsetzen und Sicherungssockel montieren
② Steckeraufnahme mit Diagnosestecker

GEBLÄSESTEUERGERÄT „EASYFAN“ UND STATIONÄRTEIL DER EASYSTART REMOTE/REMOTE+ VORMONTIEREN
(siehe Abb.10)

Das Gebläsesteuergerät „EasyFan“ und das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ mit jeweils zwei Schrauben M4 x 10 der Abbildung entsprechend an der Verkleidung im Fußraum auf der Beifahrerseite montieren.
Den Relaissockel mit einer Schraube M5 x 10 der Abbildung entsprechend an der Verkleidung im Fußraum auf der Beifahrerseite montieren.

Den Leitungsstrang am Gebläsesteuergerät „EasyFan“ anschließen.

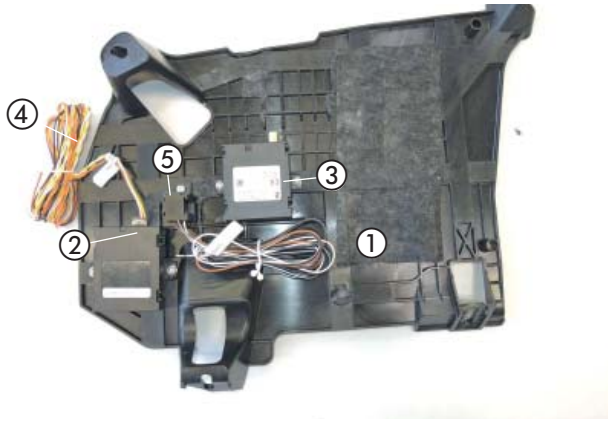


Abb. 10
① rechte Fußraumverkleidung
② Gebläsesteuergerät „EasyFan“
③ Stationärteil EasyStart Remote/Remote+
④ Leitungsstrang „EasyFan“
⑤ Relaissockel

2 VORMONTAGE

ABGASTÜLLE MONTIEREN
(siehe Abb. 11)

Auf der rechten Seite der Stoßfängerunterverkleidung die vorhandene Bohrung auf Ø 38 mm aufbohren.

Die Abgastülle in die gefertigte Bohrung einsetzen.



Abb. 11
① Stoßfängerunterverkleidung
② Bohrung auf Ø 38 mm aufbohren und Abgastülle montieren

HEIZGERÄT VORBEREITEN
(siehe Abb. 12)

Den Wasserschlauch 2 am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes anschließen und der Abbildung entsprechend ausrichten.

ACHTUNG!
Alle Schlauchverbindungen mit Federbandschellen sichern.
Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern und Schlauchhalter, drehbar, sichern.

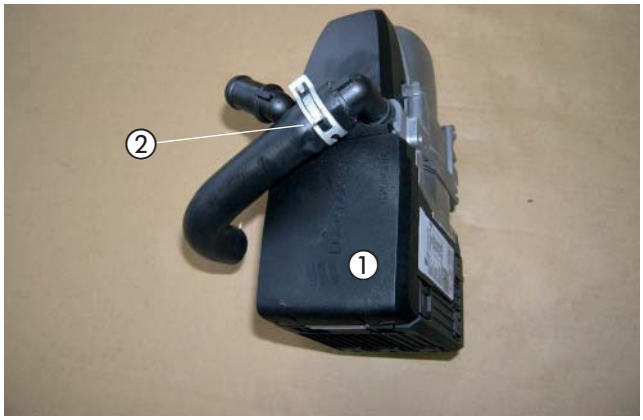


Abb. 12
① Heizgerät
② Wasserschlauch 2 am Heizgerät montieren

3 EINBAU

EINBAUPLATZ VORBEREITEN
(siehe Abb. 13)

Der Einbauplatz des Heizgerätes befindet sich an der Außenseite des rechten Längsträgers.
In den Aluminiumträger zwei Bohrungen Ø 9 mm entsprechend den Bemaßungen in der Abbildung fertigen.
Den Gerätehalter an den Bohrungen anhalten und den dritten Bohrpunkt markieren sowie eine weitere Bohrung mit Ø 9 mm fertigen.
In den gefertigten Bohrungen jeweils eine Blindnietmutter M6 einziehen.

ACHTUNG!
Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

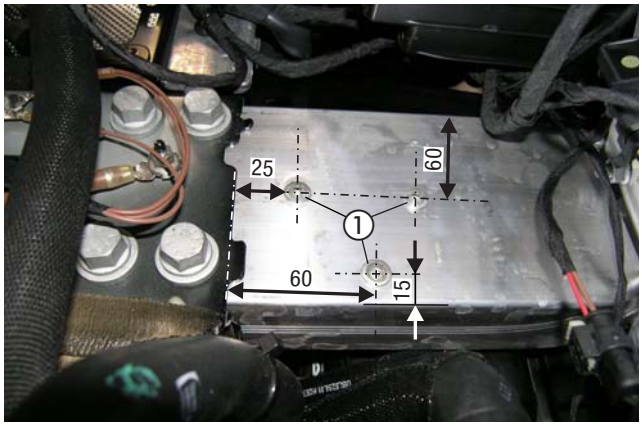


Abb. 13
① 3 x Bohrung Ø 9 mm fertigen und 3 x Blindnietmutter M6 montieren

GERÄTEHALTER MONTIEREN
(siehe Abb. 14)

Den Gerätehalter mit drei Schrauben M6 x 16 an den drei Blindnietmuttern M6 befestigen.

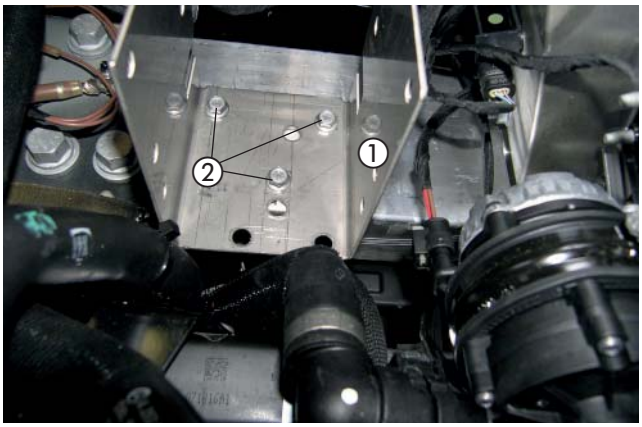


Abb. 14
① Gerätehalter
② 3 x Schraube M6 x 16 montieren

HEIZGERÄT MONTIEREN
(siehe Abb. 15)

Das vormontierte Heizgerät mit zwei selbstfurchenden Schrauben M6 x 16 an der Vorderseite und mit einer selbstfurchenden Schraube M6 x 16 auf der Rückseite am Gerätehalter befestigen.

Die linke untere Bohrung zur Montage der Wasserpumpe frei lassen.

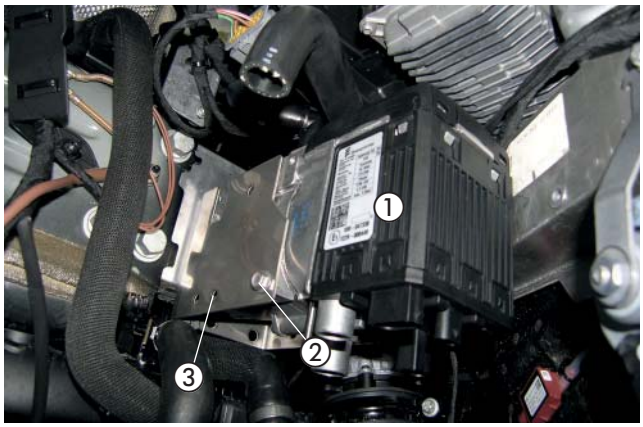


Abb. 15
① Heizgerät
② Schraube M6 x 12
③ Bohrung für Montage der Wasserpumpe

3 EINBAU

WASSERPUMPE MONTIEREN
(siehe Abb. 16)

Die vorbereitete Wasserpumpe mit einer Schraube M6 x 12 an der freien Bohrung im Heizgerätemantel montieren.

Der Druckstutzen zeigt nach oben und der Saugstutzen nach rechts.

Den Wasserschlauch 1 am Saugstutzen der Wasserpumpe und den Wasserschlauch 2 am Druckstutzen der Wasserpumpe anschließen.



Abb. 16
① vorbereitete Wasserpumpe montieren
② Wasserschlauch 2 am Druckstutzen der Wasserpumpe montieren

WASSERRÜCKLAUFSCHLAUCH TRENNEN
(siehe Abb. 17)

Den Wasserrücklaufschlauch von der fahrzeugeigenen Restwärmepumpe nach Lösen der Klemmschelle vom Stutzen abziehen.



Abb. 17
① Trennstelle am Wasserrücklaufschlauch

WASSERSCHLÄUCHE ANSCHLIESSEN UND VERLEGEN
(siehe Abb. 18 und 19)

Den Wasserschlauch 1 am Saugstutzen der Wasserpumpe und mit dem Übergangsschlauch Ø 20/18 mm am Druckstutzen der fahrzeugeigenen Restwärmepumpe mit Schlauchschellen Ø 16 - 25 mm anschließen.

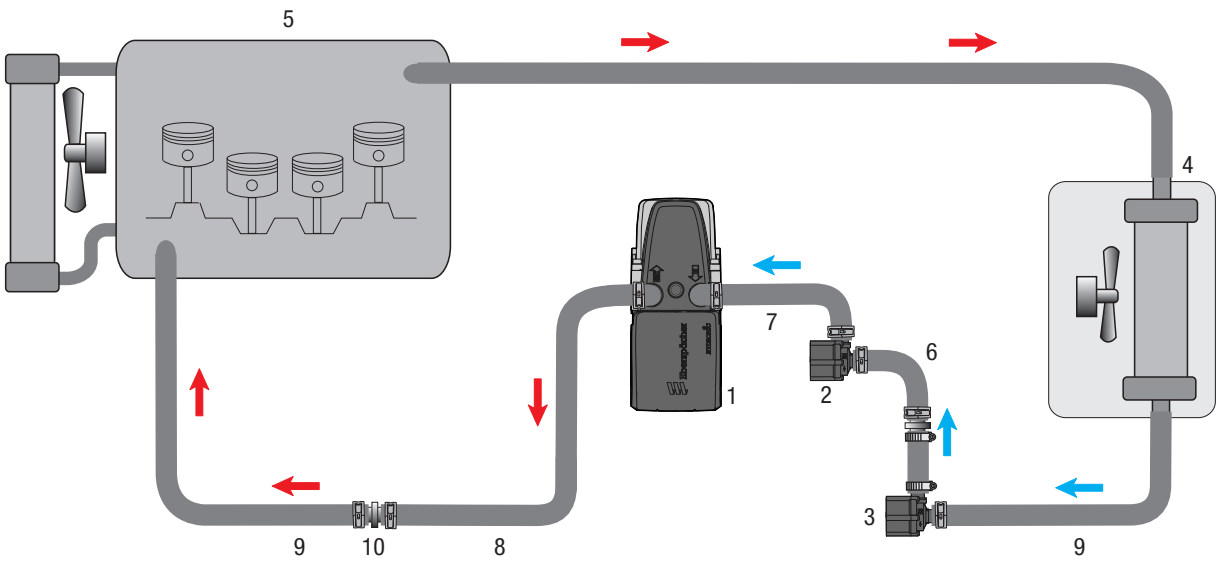
Den Wasserschlauch 3 am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes und am fahrzeugeigenen Wasserrücklaufschlauch anschließen.

⚠ ACHTUNG!
Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.



Abb. 18
① Wasserschlauch 1 anschließen
② fahrzeugeigenen Wasserrücklaufschlauch anschließen
③ Wasserschlauch 3 anschließen

3 EINBAU



1 - Heizgerät Hydronic S3
2 - Wasserpumpe
3 - fahrzeugeigene Restwärmepumpe
4 - Fahrzeugwärmetauscher
5 - Motor
6- Wasserschlauch 1
7- Wasserschlauch 2
8- Wasserschlauch 3
9- fahrzeugeigener Wasserrücklaufschlauch
10- Verbindungsrohr Ø 20 mm
- Federbandschelle
- Schlauchschelle Ø 16-25 mm

Abb. 19

VERBRENNUNGSLUFTROHR MONTIEREN UND VERLEGEN
(siehe Abb. 20)

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16 - 25 mm am Heizgerät anschließen und in den geschützten Bereich des rechten Radhauses verlegen.

Den Verbrennungsluftschalldämpfer mit Kabelbindern sichern.

ACHTUNG!
Den Verbrennungsluftschalldämpfer so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

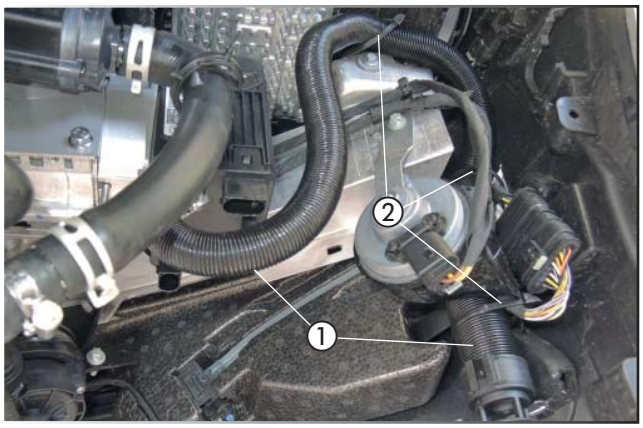


Abb. 20
① Verbrennungsluftrohr anschließen und verlegen
② Kabelbinder

3 EINBAU

ABGASSCHALLDÄMPFER MONTIEREN
(siehe Abb. 21 und 22)

Den vorbereiteten Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M6 x 16 an dem vorhandenen M6 Gewinde am vorderen Querträger montieren.

Das Abgasrohr mit einer Spannschelle Ø 26 - 28 mm am Abgasstutzen des Heizgerätes anschließen.

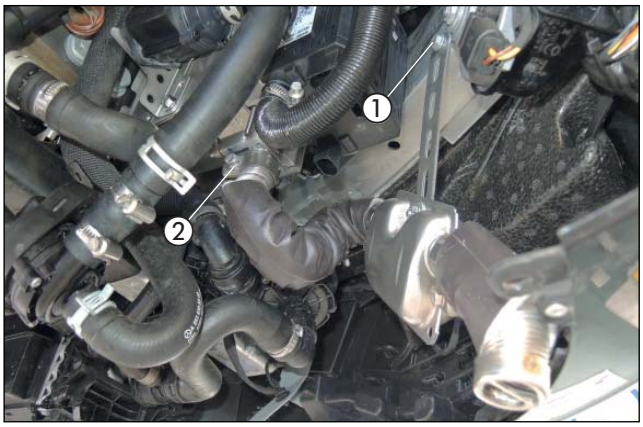


Abb. 21
① Abgasschalldämpfer montieren
② Abgasrohr anschließen

Die Stoßfängerunterverkleidung montieren und das Abgasendrohr durch die Tülle führen.

Eventuell Aussparung für das Abgasendrohr in die Stoßstange fertigen.

ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.



Abb. 22
① Abgasendrohr durch die Tülle führen

3 EINBAU

TANKANSCHLUSS HERSTELLEN
(siehe Abb. 23)

Die Serviceklappe über der Tankarmatur entfernen.

Vom Anschlussstutzen der Tankarmatur ca. 2 mm abschneiden.

ACHTUNG!
Beim Öffnen des Anschlussstutzens darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder in die Zuleitungen gelangen.

Das Brennstoffrohr (Saugleitung) durch den Anschlussstutzen in den Tank führen, das Übergangsstück, Ø 7,5/3,5 mm, auf den Anschlussstutzen aufschieben und mit der Schelle, Ø 11 mm, befestigen.

Das Brennstoffrohr (Saugleitung) zum Einbauplatz der Dosierpumpe zur rechten Fahrzeugunterseite hinter dem Tank verlegen.

Die Serviceklappe wieder montieren.

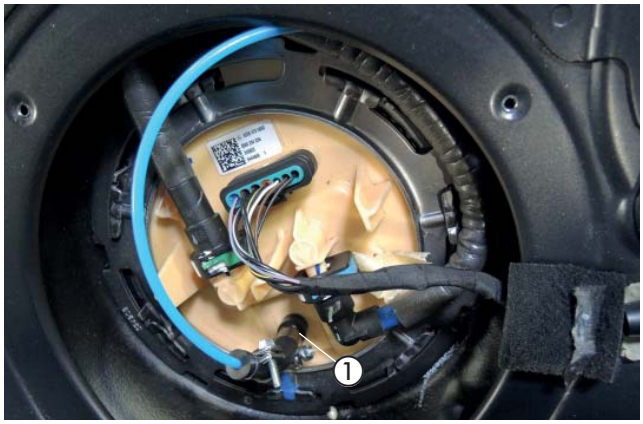


Abb. 23
① Brennstoffrohr (Saugleitung) mit Übergangsstück Ø 7,5/3,5 mm, anschließen

BRENNSTOFFROHR VERLEGEN
(siehe Abb. 24 bis 26)

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) mit dem Übergangsstück, Ø 4,5/3,5 mm am Brennstoffstutzen des Heizgerätes montieren.

Den Stecker vom Hauptkabelbaum, den Kabelstrang der Wasserpumpe und den Kabelstrang Stromversorgung am Heizgerät anschließen.

Den Kabelstrang der Wasserpumpe zur Wasserpumpe verlegen und anschließen.

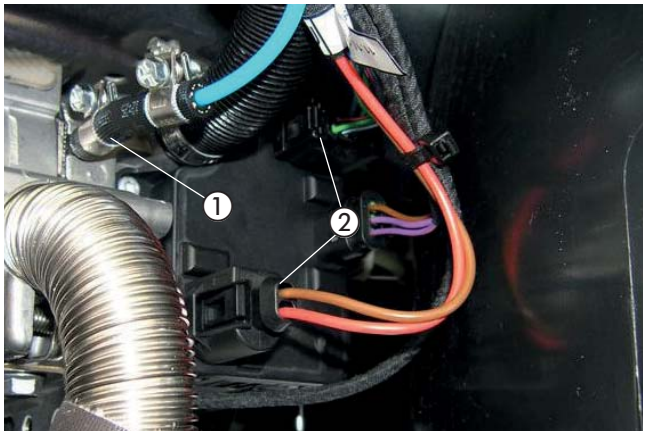


Abb. 24
① Brennstoffrohr (Druckleitung) mit Übergangsstück, Ø 4,5/3,5 mm montieren
② elektrische Steckverbindungen am Heizgerät anschließen

3 EINBAU

Den Leitungshalter am vorhandenen Stehbolzen im rechten Radhaus montieren und das Brennstoffrohr (Druckleitung) sowie das Dosierpumpenkabel in den Leitungshalter einrasten.

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel zur rechten Fahrzeugunterseite verlegen.

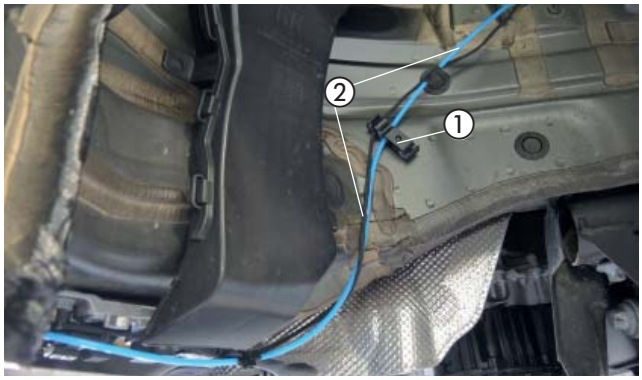


Abb. 25
① Leitungshalter montieren
② Brennstoffrohr (Druckleitung) und Dosierpumpenkabel verlegen

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel entlang des fahrzeugeigenen Kabelstranges an der rechten Fahrzeugunterseite zum Einbauort der Dosierpumpe verlegen.

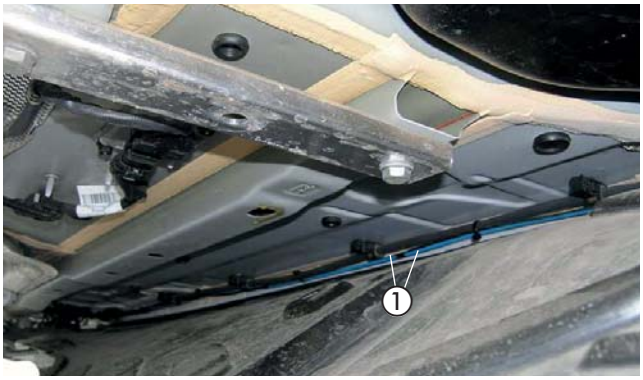


Abb. 26
① Brennstoffrohr (Druckleitung) und Dosierpumpenkabel verlegen

ACHTUNG!
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

DOSIERPUMPE MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 27)

Die vormontierte Dosierpumpe mit der Schraube M6 x 25 und einer Karosseriescheibe B6 an der vorhandenen Bohrung am rechten Hinterachsträger montieren.
Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Das Brennstoffrohr (Saugleitung) vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe ablängen und mit dem 105°- Brennstoffschlauchbogen am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.
Das Brennstoffrohr (Druckleitung) vom Heizgerät ablängen und mit dem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen. Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten.
Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

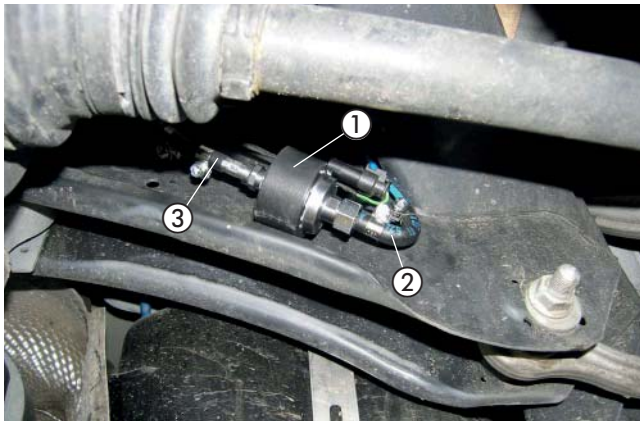


Abb. 27
① Dosierpumpe montieren und anschließen
② Saugstutzen der Dosierpumpe
③ Druckstutzen der Dosierpumpe

ACHTUNG!
Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.

3 EINBAU

SICHERUNGSHALTER MONTIEREN
(siehe Abb. 28)

Den vormontierten Halter mit Sicherungssockel mit einer Kunststoffmutter DM 5 am vorhandenen Stehbolzen M5 der Motortrennwand hinter der Batterie montieren.



Abb. 28
① vormontierten Halter mit dem Sicherungssockel am vorhandenen Stehbolzen M5 der Motortrennwand montieren

KABELVERLEGUNG
(siehe Abb. 29)

Den Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ bestehend aus:
- Kabel 4 mm² ws/rt und Kabel 0,5 mm² sw/rt
- 3-adriger Kabelstrang „Bedieneinrichtung“
- 4-poliger Kabelstrang „Gebläsesteuergerät“

durch die fahrzeugeigene Kabeltülle auf der rechten Seite der Motortrennwand in den Fahrzeuginnenraum verlegen.

ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.



Abb. 29
① fahrzeugeigene Kabeltülle

STROMVERSORGUNG
(siehe Abb. 30)

Das Pluskabel 4 mm² rt zur Fahrzeug-Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 am Pluspol anschließen.

Das Massekabel 2,5 mm² br zur Fahrzeugbatterie führen und mit dem Kabelschuh A6 am Minuspol anschließen.



Abb. 30
① Pluskabel 4 mm² rt anschließen
② Massekabel 2,5 mm² br anschließen

3 EINBAU

GEBLÄSEANSTEUERUNG
(siehe Abb. 31 bis 34)

Das Kabel 4 mm² ws/rt vom Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum “ dem Schaltplan entsprechend in den freien Steckplatz des Micro Relais "EasyFan" einstecken.
Das Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum “ mit dem Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Gebläsesteuergerät und dem Kabel 0,5 mm² ws vom Micro Relais "EasyFan" dem Schaltplan entsprechend mit einem Stoßverbinder rot verbinden.

Das Massekabel 0,5 mm² br vom Kabelstrang "Bedienelement" auftrennen und das Massekabel 1,0 mm² br vom Micro Relais "EasyFan" dem Schaltplan entsprechend mit einem Stoßverbinder rot einbinden.

Zwischen dem Kabelstrang "Gebläsesteuergerät" und Gebläsesteuergerät "EasyFan" das Adapter Kabel einstecken.
Dem Schaltplan entsprechend das Kabel 0,5 mm² rt des Adapterkabels auftrennen. Das aufgtrennte Kabel 0,5 mm² rt, auf der Seite des Gebläsesteuergerätes, mit dem Kabel 0,5 mm² sw/ws vom Micro Relais "EasyFan" mit einem Steckverbinders rot verbinden.
Das andere Ende des Kabels 0,5 mm² rt zurückbinden.

Die Can-Leitungen vom Gebläsesteuergerät zum Klimasteuergerät verlegen.

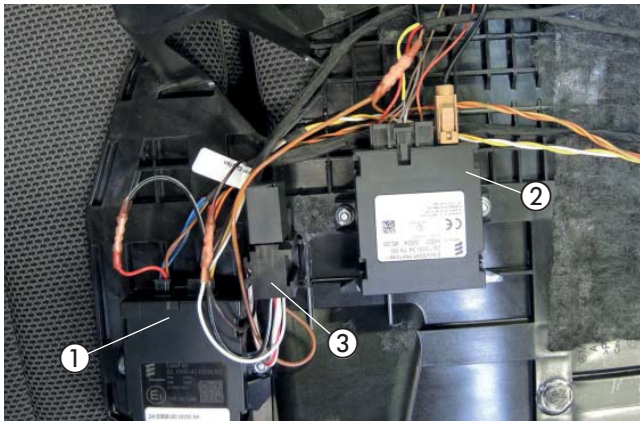


Abb. 31
① Gebläsesteuergerät "EasyFan"
② Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+
③ Micro Relais "EasyFan"

Die Gebläseansteuerung erfolgt am 24-poligen weißen Stecker am Klimasteuergerät.

Das Klimasteuergerät befindet sich auf der rechten Seite hinter dem Handschuhfach.

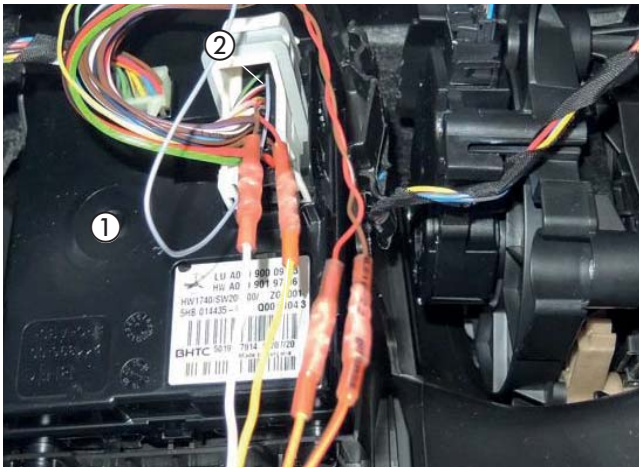


Abb. 32
① Klimasteuergerät
② 24-poliger weißer Stecker

3 EINBAU

Am 24-poligen weißen Stecker vom Klimasteuergerät das Kabel Ø 0,35 mm² rt (Pin 18) trennen und die Kabel Ø 0,5 mm² ge und Ø 0,5 mm² or/gn dem Schaltplan entsprechend mit jeweils einem Stoßverbinder Ø 0,5 - 1,5 mm² einbinden.

Am 24-poligen weißen Stecker vom Klimasteuergerät das Kabel Ø 0,35 mm² br (Pin 19) trennen und die Kabel Ø 0,5 mm² ws und Ø 0,5 mm² or/br dem Schaltplan entsprechend mit jeweils einem Stoßverbinder Ø 0,5 - 1,5 mm² einbinden.

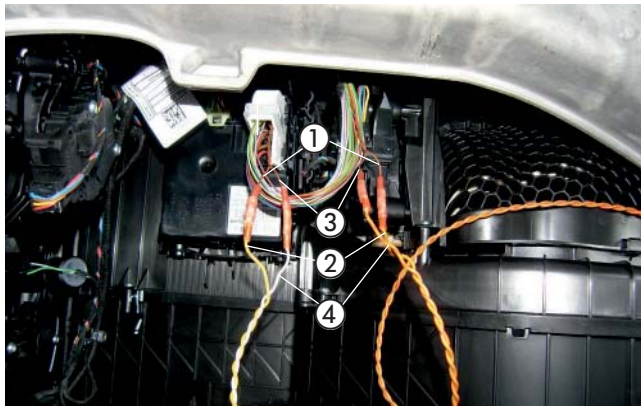


Abb. 33

① Kabel 0,35 mm² rt (Pin 18) trennen
② Kabel 0,5 mm² ge und 0,5 mm² or/gn einbinden
③ Kabel 0,35 mm² br (Pin 19) trennen
④ Kabel 0,5 mm² ws und 0,5 mm² or/br einbinden

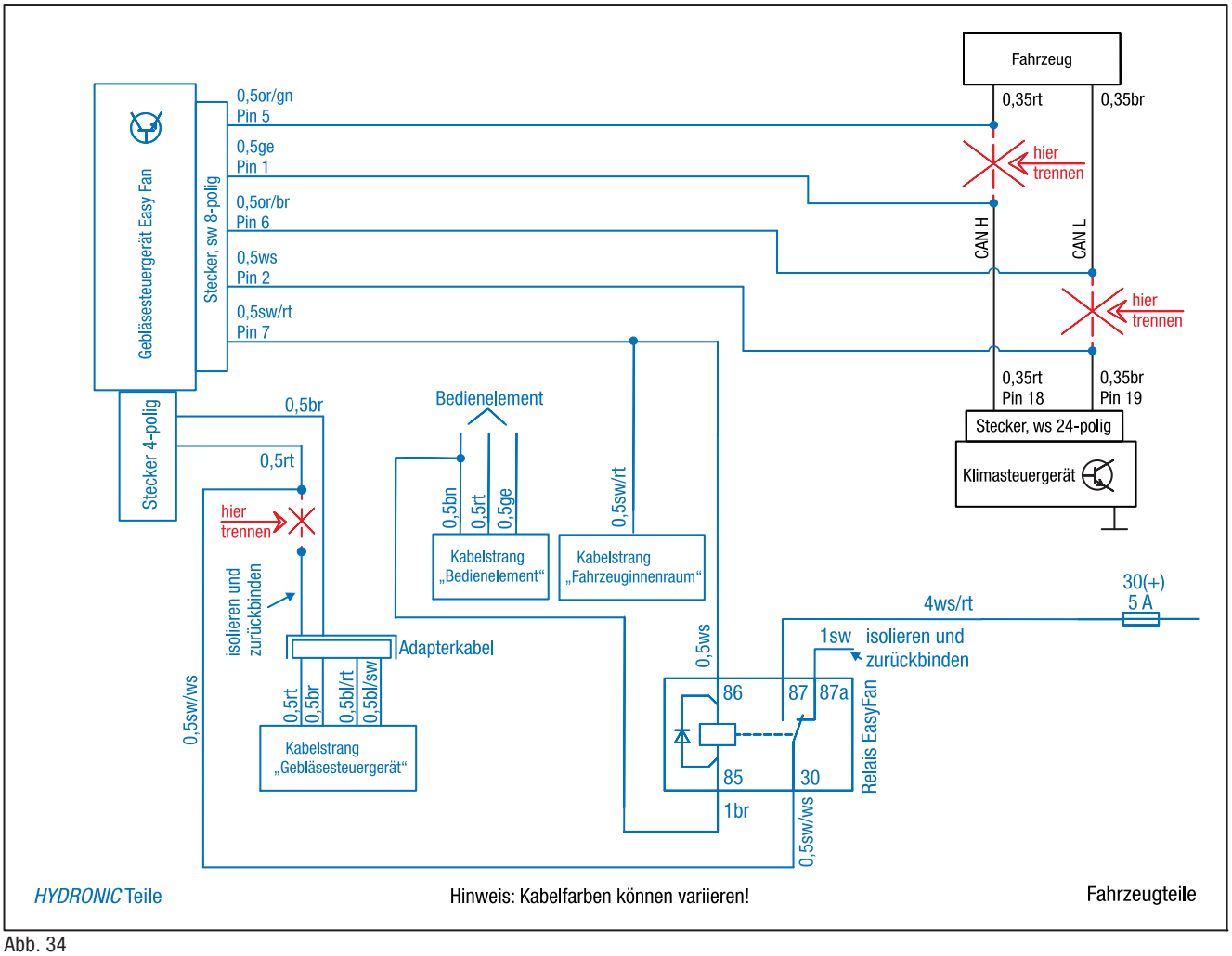


Abb. 34

3 EINBAU

BEDIENELEMENT EINBAUEN
(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Abb. 35 bis 37)

Den Taster für das Bedienelemt auf der rechten Seite im Handschuhfach montieren.
Dazu eine Bohrung Ø 10 mm fertigen und den Taster in die gefertigte Bohrung einsetzen.



Abb. 35
① Taster der EasyStart Remote/Remote+ montieren

Den Temperaturfühler an der Verkleidung der A-Säule auf der Beifahrerseite montieren.



Abb. 36
① Temperaturfühler der EasyStart Remote+ montieren

Der Einbau erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart Remote/Remote+ oder nach der Technischen Beschreibung für die EasyStart Web, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ wurde bereits mit dem Gebläsesteuergerät bei der Vormontage montiert.

Das Antennenkabel der EasyStart Remote/Remote+ am Stationärteil anschließen, nach rechts führen und im Türgummi der Beifahrerseite verlegen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.



Abb. 37
① Stationärteil der EasyStart Remote / Remote+

ACHTUNG!
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

4 NACH DEM EINBAU

HINWEIS-AUFKLEBER "TANKEN" EINKLEBEN
(siehe Abb. 38)

Den Hinweis-Aufkleber "Tanken" in die Tankklappe entsprechend der Abbildung einkleben.

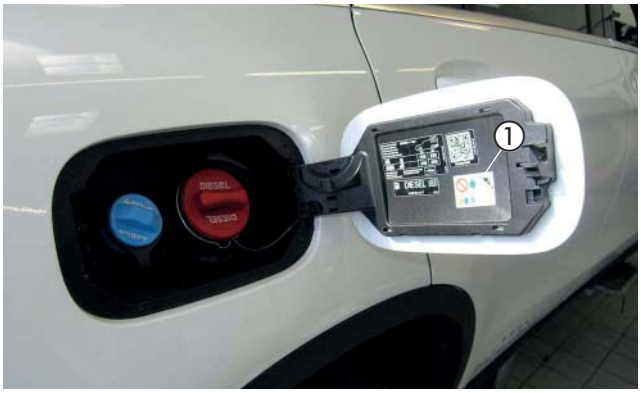


Abb. 38
① Hinweis-Aufkleber "Tanken" anbringen

FAHRZEUG KOMPLETTIEREN

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Das Duplikat Typenschild gut leserlich in der Nähe des Heizgerätes oder an geeigneter Stelle an der B-Säule einkleben.
- Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe oder an geeigneter Stelle an der B-Säule einkleben.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungs-anweisung in das Handschuhfach legen.
- DAS MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN, INS FAHRZEUG LEGEN ODER DEM KUNDEN MITGEBEN!

ACHTUNG!
Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

INBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
  Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

5 TEILEÜBERSICHT



Abb. 39



Abb. 40

MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN

Hinweise für den Kunden
(siehe Abb.1)

- Am Klimabedienteil sind keine Einstellungen erforderlich.

Beim Entriegeln des Fahrzeuges (während des Standheizbetriebes) wird die Gebläseansteuerung durch die Standheizung bereits deaktiviert.
Beim Einschalten der Zündung stehen die orginalen Funktionalitäten zur Verfügung.
Nach dem Verriegeln des Fahrzeuges dauert es einige Minuten bis zur Aktivierung der Gebläseansteuerung durch die Standheizung.

EMPFEHLUNG!

- Schalten Sie die Standheizung mindestens einmal monatlich für ca. 10 min und auch in den Sommermonaten ein!
  Dies sorgt für eine reibungslose Funktion im Nutzungszeitraum!
- Wir empfehlen die Heizzeit auf die Fahrzeit abzustimmen: Fahrzeit > Heizzeit.

BITTE BEACHTEN!

Bei Fahrzeugen mit Innenraumüberwachung ist diese für den Heizvorgang zu deaktivieren.
Hinweise für die Deaktivierung bitte der Bedienungsanleitung des Fahrzeuges entnehmen.

Headquarters:
Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG
Eberspächerstraße 24
73730 Esslingen
Hotline: 03976 2350 235
Fax-Hotline: 01805 262624
info@eberspaecher.com

Eberspächer

25 2993 95 3293 07.2021 DE 07.2021
Änderungen vorbehalten © Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG